

## **Wolfenschiessen NW: PW nach Selbstunfall direkt neben dem Gleis.**

*Am Sonntag, 01.10.2017, zirka 05:45 Uhr, hat sich in Wolfenschiessen ein Selbstunfall ereignet. Der PW ist nach der Kollision auf dem Gleisschotter stehen geblieben und erlitt einen Totalschaden. Der Fahrzeuglenker blieb unverletzt.*

Der 18-Jährige Lenker fuhr auf der Hauptstrasse von Wolfenschiessen herkommend in Richtung Dallenwil. Vor der Brücke über die Engelberger-Aa kollidierte der Personenwagen mit dem linksseitigen Gelände und kam anschliessend neben dem Gleis der Zentral Bahn zum Stillstand. Der Lenker wurde von der Ambulanz zur Überprüfung ins Kantonsspital nach Stans überführt und konnte dieses nach ambulanter Behandlung aber wieder verlassen. Der Bahnverkehr musste für zirka eineinhalb Stunden unterbrochen werden. Es wurde Bahnersatzbusse eingesetzt.

Der genaue Unfallhergang wird von der Kantonspolizei Nidwalden abgeklärt. Im Einsatz befanden sich nebst der Kantonspolizei Nidwalden ein Team des Rettungsdienstes, die Stützpunkt-Feuerwehr Stans, ein Abschleppunternehmen und ein Techniker der Zentral Bahn.



[http://www.nw.ch/de/kommunikationmain/aktuellesinformationen/amtsmitteilungen/welcome.php?action=showinfo&info\\_id=37253&ls=0&sq=&kategorie\\_id=&date\\_from=&date\\_to=](http://www.nw.ch/de/kommunikationmain/aktuellesinformationen/amtsmitteilungen/welcome.php?action=showinfo&info_id=37253&ls=0&sq=&kategorie_id=&date_from=&date_to=)

Senkrechte Heckscheibe, bessere Eindringung für Funkstrahlung von hinten.

Fahrer ist möglicherweise schon über 100m vorher eingeschalfen, Auto fast parallel zur Strasse.







Die Stromversorgung von 2004 ist seit etwa 10 Jahren unter den Boden verlegt worden, die Leitung dafür parallel zur Strasse verlegt. Die Stromversorgung der Bergstation startet rechts in der Wiese

Kurz vorher noch eine übers Eck an den Mast geführte Stromleitung:







